

10. Jahresbericht 2002

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Erweiterte Vorstandssitzung am 10.1.2002	3
3	Generalversammlung am 25.1.2002	4
4	Vorstandssitzung am 19.2.2002	5
5	Erweiterte Vorstandssitzung am 5.3.2002	5
6	Besprechungstermin für Rüstungsträger am 30.4.2002	5
7	Vorstandssitzung am 14.5.2002	5
8	Erweiterte Vorstandssitzung am 27.6.2002	6
9	Vorbereitung für die Teilnahme in Saal am 11.7.2002	6
10	Römerfest in Saal/Donau am 20./21.7.2002	6
11	Vorstandssitzung am 28.7.2002	6
12	Filmaufnahmen mit dem Gymnasium Regensburg am 30.7.2002	7
13	Vorstandssitzung am 11.8.2002	7
14	Grillfest am Kastell am 15.8.2002	7
15	Filmaufnahmen mit BR3 am 19.8.2002	7
16	Vorstandssitzung am 29.8.2002	7
17	Erweiterte Vorstandssitzung am 11.9.2002	8
18	Beschriftungstafeln Bavariabuchen am 16.9.2002 aufgestellt	8
19	Vorbereitung Aalen am 17.9.2002	8
20	Römerfest in Aalen am 28./29.9.2002	8
21	Herbstwanderung am 12.10.2002	9
22	Vorstandssitzung am 31.10.2002	9
23	Erweiterte Vorstandssitzung am 5.11.2002	10
24	Seniorenachmittag am 17.11.2002	10
25	Sitzung der Pfüntzer Vereinsvorstände am 15.12.2002	10
26	Dank an Firma Weidner und Herrn Sterner am 23.12.2002	10
27	Erweiterte Vorstandssitzung am 9.1.2003	11
28	Statistik	11

29 Schluss

11

10. Jahresbericht 2002 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24.1.2003

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Das Jahr 2002 war politisch gekennzeichnet vom Bundestagswahlkampf, wirtschaftlicher Dauerkrise und ständig drohender Terroranschläge in der ganzen Welt. Dauerthema des ganzen Jahres war die erfolgte Umstellung der Währung von der vielgeliebten DM auf den zuerst euphorisch empfangenen EURO, der dann aber als TEURO abgestempelt wurde. Bis heute kann die neue Währung diesen Beigeschmack nicht ablegen. Im Bundestagswahlkampf fanden erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Fernsehduelle der beiden Kandidaten statt, wobei diese Duelle mehr ein Medienspektakel als tatsächliche Entscheidungshilfen waren. Die Wahl selbst verlief spannend, das Ergebnis hätte knapper nicht sein können. Durch mehrere Terroranschläge in Urlaubsparadiesen ist für viele Menschen ein unbeschwerter Urlaub nicht mehr möglich, die Angst ist ständiger Begleiter.

Die Kriegsgefahr in Irak ist wieder bedrohend gestiegen, die evtl. Konsequenzen aus einem Krieg sind nicht absehbar. Nach der klaren Aussage der Bundesregierung werden sich deutsche Soldaten nicht an einem Irak-Krieg beteiligen, hoffen wir, dass diese Aussage tatsächlich Bestand hat.

Das vergangene Jahr war auch ein Jahr der Naturkatastrophen. Wer erinnert sich nicht an die erschreckenden Bilder des Jahrhunderthochwassers? Machtlos und gleichzeitig fasziniert von der Urgewalt der Natur betrachtet man in den Fernsehsendungen die angerichteten Schäden immer in der Hoffnung, selbst von derartigen Unglücken verschont zu bleiben.

Nicht zu vergessen sind auch die Kommunalwahlen im Frühjahr, Pfünz ist wieder mit drei Gemeinderäten im Komunalparlament vertreten: Zita Treffer, Andreas Netter und Helmut Drieger.

Doch lassen wir die globalen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2002?

2 Erweiterte Vorstandssitzung am 10.1.2002

In der Sitzung wurde die bevorstehende Generalversammlung vorbereitet, insbesondere wurden Kandidaten für die anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft und der Beisitzer gesucht. Als weiterer Punkt wurden die Aktivitäten für 2002 festgelegt:

Teilnahme an den Römerfesten in Saal und Aalen
Seniorenachmittag wird wieder durchgeführt
Herbstwanderung oder Herbstfahrt
Vorträge
Dorfchronik
Römerfamilienfest

Immer wieder wird die nochmalige Durchführung eines Kastellfestes 2002 angesprochen. Da sich aber gegenüber den Argumenten von 1999, kein Kastellfest zu veranstalten, nichts verändert hat, sieht die Vorstandschaft derzeit keine Möglichkeit, ein Kastellfest zu veranstalten.

3 Generalversammlung am 25.1.2002

Die 9. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 25.1.2002 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 52 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2001
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl der Vorstandschaft und Beisitzer
5. Ausblick auf die weitere Vereinsarbeit
6. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2000	15.699,95 €	(30.706,44 DM)
Einnahmen 2001	3.636,71 €	(7.112,79 DM)
Ausgaben 2001	3.609,66 €	(7.059,88 DM)
Kassenstand zum 31.12.2001	15.727,01 €	(30.759,35 DM)

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren (Bericht durch Birgit Göbel) fanden keine Beanstandungen und stellten den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitgliederversammlung erteilte die Entlastung einstimmig.

TOP4 Neuwahl der Vorstandschaft und Beisitzer

Bei den Neuwahlen wurde Helmut Drieger zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, Siegfried Borowitz wurde als 2. Vorsitzender bestätigt. Neuer Kassier wurde Karl-Albrecht Welser, Schriftführer wurde Gerhard Ochsenkühn.

Als Beisitzer wurden von der Versammlung gewählt: Josef Neubauer, Josef Auer, Helga Kirschner, Horst Schneider und Peter Biedermann.

TOP5 Ausblick auf die weitere Vereinsarbeit

Helmut Drieger gibt einen kurzen Ausblick über die anstehenden Aktivitäten im Jahr 2002, wobei die traditionellen Veranstaltungen weiterhin durchgeführt werden. Herausragende Punkte sind die Teilnahme an den Römerfesten in Saal und Aalen.

TOP6 Wünsche und Anträge

Die Frage nach den Ergebnissen der Archäologie anlässlich der Verlegung der Wasserleitung wird gestellt, der Heimatverein wird nochmals bei den Stadtwerken nachfragen.

Auf Anregung von Josef Beck sollte die Bilderserie ab 1920 aufwärts verstärkt gesucht werden, da die Zeitzeugen immer weniger werden.

Die wiederholte Anfrage nach der Durchführung des Kastellfestes wurde von Helmut Drieger abschlägig beantwortet. Anfrage zur Fortführung des Kastellfestes: Helmut Drieger antwortet, daß sich die Bedingungen nicht verändert haben, außerdem fehlt jegliche Unterstützung z.B. im Rahmen des Römerprogramms im Naturpark Altmühltal. Die Preisentwicklung ist noch weiter fortgeschritten und eine Risikobeteiligung wird von den befragten Gruppen abgelehnt. Im Moment keine Aussicht auf eine Wiederbelebung.

Auch das geplante „Winkelmannjahr“ wird nicht durchgeführt. Es fehlt jegliche Unterstützung, der Heimatverein alleine kann diese Aufgabe nicht zufriedenstellend bewerkstelligen.

4 Vorstandssitzung am 19.2.2002

Besprechungspunkte waren:

- Nachlese der Hauptversammlung
- Besprechung der Aufgabenschwerpunkte für die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft
- Vollzogener Notartermin am 26.02.2002 wegen Änderung der Vorstandschaft
- Behandlung der Themen „Schriftzug, Logo und Forum“
- Rüstungsreparaturen, Fortführung der Chronik, Mitgliederwerbung

5 Erweiterte Vorstandssitzung am 5.3.2002

Besprechungspunkte waren:

- Infos aus der Vorstandssitzung
- Gewichtung der anstehenden Aktivitäten
- Bildung von Zuständigkeitsbereichen unter Einbindung der Beisitzer

6 Besprechungstermin für Rüstungsträger am 30.4.2002

11 Teilnehmer, Abstimmung über alle anstehenden Reparaturarbeiten an der Ausrüstung.

7 Vorstandssitzung am 14.5.2002

Besprechungspunkte waren:

- Vorbereitung Teilnahme Römerfest in Saal
- Antwort Stadtwerke Eichstätt: Funde lagern in Eichstätt, ansonsten ist das Landesamt für Denkmalpflege zuständig.
- Zusammenarbeit mit den Pfünzener Vereinen: Reaktion auf Anschreiben war positiv!
- Termin für die Rüstungsträger wurde am 30.4.2002 durchgeführt
- Anfrage vom Finanzamt wegen der Verwendung der vorhandenen Finanzmittel
- - Vorschlag zur Durchführung einer Besichtigung der EADS am 11.10.2002
- - Teilnahme einer Römergruppe am Zeltlager am 18.7.2002

8 Erweiterte Vorstandssitzung am 27.6.2002

- Die Vorausfahrt nach Saal wurde durchgeführt, der zur Verfügung stehende Platz genügt den Anforderungen. Hauptthemenbereich der Sitzung war die Absprache der Organisation für das Vorkommando, Auf- und Abbau des Lagers sowie des gesamten Verpflegungsbereichs. Termine für die Einladungen an die Teilnehmer wurden festgesetzt.
- Renovierung des Gedenksteins wird vom Landesamt für Denkmalpflege im Jahr 2003 durchgeführt, die benötigten Mittel wurden auf Antrag des Heimatvereins eingeplant.

9 Vorbereitung für die Teilnahme in Saal am 11.7.2002

Zur Vorbereitung und Einteilung aller Arbeiten trafen sich die Teilnehmer am Römerlager in Saal/Donau im Schützenhaus. Saal feiert mit einem groß angelegten historischen Fest seine 1000-jährige Stadtgeschichte.

10 Römerfest in Saal/Donau am 20./21.7.2002

Zur 1.000-Jahr Feier der Stadt Saal an der Donau war die Römergruppe eingeladen. Nach gründlicher Vorbereitung wurden am Donnerstag die letzten Vorarbeiten abschlossen, am Freitag Spätnachmittag wurde das komplette Lager sowie die Stationen für den Zimmerer und den Töpfer aufgebaut. Eine stattliche Anzahl von rund 45 Römern bevölkerte das Lager. Der Aufbau ging unproblematisch über die Bühne, um 22.00 Uhr waren die Arbeiten beendet. Am Lagerfeuer stimmte sich die Truppe für die eigentlichen Festtage ein bis in die frühen Morgenstunden ein. Am Samstag wurden die letzten kleineren Arbeiten durchgeführt und schon vor dem eigentlichen Beginn um 13.00 Uhr kamen die ersten Besucher. Das Interesse war riesengroß und das Lager unserer Römergruppe stellte sicher einen der Höhepunkte im Römerfest dar. Bis lang nach 19.00 Uhr war das Lager Ziel der Besucher, das Wetter passte sich der Feststimmung an und zeigte sich von seiner besten Seite. Ganz anders am Sonntag: Pünktlich für den angesetzten Festzugtermin um 14.00 Uhr waren schwere Gewitter mit Sturm angesagt. Nach längerer Überlegung hatte sich das Organisationskomitee dann doch entschieden, den Festzug stattfinden zu lassen. Trotz der drohenden Gewitterwolken säumten Tausende von Zuschauern die Straßen und hatten Glück: Bis auf einige wenige Regentropfen zogen die Gewitter an Saal vorbei. Reichlich Applaus konnte unsere Römergruppe mit nach Hause nehmen (gesonderter Bericht EK). Der Abbau ab 18.00 Uhr verlief reibungslos, schon um 22.00 Uhr waren die letzten Geräte und Utensilien wieder in Pfünz verstaut.

11 Vorstandssitzung am 28.7.2002

- Die Nachbetrachtung des Römerfestes in Saal brachte verschiedene Anregungen. Zur Preisgestaltung wird festgehalten, dass der Preisrahmen und die Qualität der verkauften Ware unverändert bleiben. Für den Küchenbereich werden ein Gaskocher sowie ein Messerblock angeschafft.
- Es wird beschlossen, dass ab sofort 15,- € Fahrgeld an die gezahlt werden, die mit dem Auto selbst zu den Festen fahren.
- Eine Mitwirkung des Heimatvereins an einer von Frau Hofmann geplanten Musicalfahrt nach Hamburg wird abgelehnt.
- Das Gymnasium Regensburg hat sich für den 30.7.02 zu einem Filmdreh angemeldet, die Römergruppe wird 3-5 Soldaten stellen. Am 19.8.02 filmt der BR3 eine Sendung über Villa Rustica und Kastell. Die Römergruppe wird ebenfalls teilnehmen.
- Das Grillfest am Kastell wurde für den 15.8.02 terminiert, Beginn ist 14.00 Uhr.

- Die Vorbereitungen für die Römertage in Aalen laufen an, der Wunsch nach mehr Fläche für den Lageraufbau wird immer lauter.
- Die Teilnahme am Fest in Hohenkammern im Mai 2003 wird vom römischen Festhintergrund abhängig gemacht.
- Eine Anfrage zur Teilnahme in Bad Gögging im Jahr 2003 liegt vor, vor einer Zu- oder Absage müssen die Einzelheiten jedoch noch abgeklärt werden.
- Als Alternative zur Lagermöglichkeit im Anwesen Sterner wird die künftige Nutzung des Moierhofs abgefragt, als weitere Möglichkeit käme ein Container in Betracht. Der Heimatverein wird an die Diözese eine Anfrage richten.

12 Filmaufnahmen mit dem Gymnasium Regensburg am 30.7.2002

Eines der Regensburger Gymnasien wurde vom Bayerischen Kultusministerium beauftragt, einen Lehrfilm zum Lateinunterricht zu produzieren. Die Schüler waren die zivilen Darsteller. Wir hatten die Aufgabe einen römischen Adligen zu überfallen und ihm des vermeindlichen Schatzes zu berauben. Der Lehrer führte Regie, ein professioneller Kameramann fing die verschiedenen Szenen ein.

13 Vorstandssitzung am 11.8.2002

In der Sitzung wurden hauptsächlich die Themen der vorangegangenen Sitzung nachbearbeitet. Wichtiger Organisationspunkt war das anstehende Grillfest am Kastell. Für die Römertage in Aalen wurde festgelegt, dass die Römergruppe bei einer Gagenreduzierung auf 1.000 € das Programm reduzieren wird. Bisher noch keine Rückmeldung aus Hohenkammer über den Charakter des Festes, daher auch die Teilnahme noch in Frage gestellt. Die Beschriftungstafeln für die Bavariabuchen sind fertig, sind aber noch nicht aufgestellt. Die grobe Vorplanung für die Herbstwanderung und den Seniorennachmittag haben begonnen, beide Veranstaltungen werden wieder durchgeführt. Auf Anregung des Heimatvereins findet eine gemeinsame Sitzung der Pfünzer Vereine am 15.12.2002 statt, in der hauptsächlich die Termine für das Jahr 2003 abgestimmt werden sollen.

14 Grillfest am Kastell am 15.8.2002

Nach mehreren sog. Römerfamilienfesten haben wir es diesmal mit einem Grillfest in Zivil probiert und das Nordtor als Veranstaltungspunkt mit einbezogen. Nachdem wirklich ausreichend Möglichkeit besteht, seine Rüstung anzuziehen, wollten viele dies nicht auch noch bei einem zwanglosen kleinen Fest. Das Konzept ging auf, der Zuspruch war gut und sollte wiederholt werden.

15 Filmaufnahmen mit BR3 am 19.8.2002

Das Bayerische Fernsehen drehte einen umfangreichen Beitrag über die Römervilla Möckenlohe. Doch was ist Möckenlohe ohne das Kastell Pfünz. In ziemlich aufwändigen Einstellungen waren wir über vier Stunden beschäftigt, die Szenen abzdrehen. Es entstanden sehr gute Bilder. Leider kamen aber nur wenige Minuten wirklicher Sendebeitrag dabei heraus. Aufwand und Nutzen sind bei solchen Filmprojekten oft nicht im Einklang.

16 Vorstandssitzung am 29.8.2002

- In der Sitzung wurde hauptsächlich das anstehende Römerfest in Aalen behandelt. Nachdem die Vororganisation und der Ablauf in Saal hervorragend geklappt hat, werden die Arbeitsbereiche

wieder gleich eingeteilt. Die Einladungen zur Teilnahme werden rechtzeitig verteilt, der Termin für die Römergruppe zur Vorbesprechung ist am 20.9.02.

- Das Grillfest wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen, eine Fortsetzung wird allgemein gewünscht.
- Die Teilnahme an den Festen in Hohenwart und Kalkriese wurden abgesagt. Beim Fest in Hohenwart ist kein römischer Zusammenhang erkennbar, Kalkriese wäre zwar interessant ist aber zu weit entfernt.
- Der Themenbereich für den Seniorennachmittag wurde festgelegt: Helmut Drieger wird einen Diavortrag über seine Reise nach Jordanien zeigen. Der Termin wird im November stattfinden.
- Die Herbstwanderung wird sich in diesem Jahr mit dem Thema „Trinkwasser“ befassen und mit einer Führung durch das neue Wasserwerk, den neuen Erdbehälter, den Wasserturm Preith und das Wasserwerk Landershofen abgerundet. Die Führung übernimmt Gerhard Ochsenkühn. Der Besichtigungstermin bei der EADS kommt nicht zu Stande, da die mögliche Gruppengröße für den Verein zu klein ist. Um Ärger bei einer evtl. begrenzten Teilnehmerzahl zu vermeiden, wird auf eine Besichtigung der EADS vorläufig verzichtet.
- Die Termine mit dem LfD wegen der Grabungsergebnisse der Wasserleitung im Pfünzler Bereich kommen nur sehr schleppend zu stande, da sich im LfD der Zuständigkeitsbereich ständig verschiebt bzw. die Führungspersonen wechseln.

17 Erweiterte Vorstandssitzung am 11.9.2002

- Beim Rückblick über die letzten 8 Monate konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Alle geplanten Aktivitäten wurden durchgeführt und es kamen durchwegs zustimmende Reaktionen. Die Vorstandschaft hat sich auch bemüht, Kritikpunkte abzustellen oder vorgeschlagene Verbesserungen einzuführen. Diese letzten 8 Monate verliefen überraschend reibungslos und ohne größere Schwierigkeiten.
- Die Vorbereitung des Römerfestes Aalen wurde mit den Beisitzern abgestimmt und die Aufgaben an die jeweiligen Arbeitskreise verteilt. Da die Teams eingespielt sind, kann von einem reibungslosen Fest ausgegangen werden.
- Die anstehenden Termine in Herbst (Seniorennachmittag, Herbstwanderung) wurde mit den Beisitzern abgesprochen, es besteht mit den ausgesuchten Themen Einverständnis.

18 Beschriftungstafeln Bavariabuchen am 16.9.2002 aufgestellt

Nachdem die Buchen lange gepflanzt sind, war es schon lange an der Zeit, die entsprechenden Beschriftungstafeln aufzustellen.

19 Vorbereitung Aalen am 17.9.2002

Wie bereits in diesem Jahr für Saal geübt, wurde in gleicher Selbstverständlichkeit auch die Teilnahme in Aalen besprochen. Es ist ein eingespieltes Team am Werk, denn der Ablauf war letztendlich ohne große Hektik und Stress.

20 Römerfest in Aalen am 28./29.9.2002

Bei der Vorbereitung wurden unsere Vorschläge, die aus der Erfahrung der letzten Feste in Aalen resultierten, umgesetzt und ein größeres Gelände in Beschlag genommen. Der Aufbau wurde am Samstag in aller Frühe begonnen und routiniert umgesetzt. Schon um 10.00 Uhr stand das Lager und

wartete auf den Besucheransturm. Die Sonne schien zwar vom blauen Himmel, trotzdem wehte teilweise ein bitter kalter Wind und, nachdem sich die Sonne verabschiedet hatte, waren die begehrtesten Plätze am Lagerfeuer. Wie gewohnt in Aalen herrschte ein unglaublicher Ansturm der Besucher die sich bei verschiedenen Gesprächen äußerst interessiert zeigten und auch über ein großes Hintergrundwissen verfügten. Attraktion war das Schießen mit dem Onager und dem Scorpio, das viele Leute anlockte. Beide Festtage verliefen wieder äußerst harmonisch und ohne größere Probleme. Das Fest in Aalen hat ja schon einen festen Platz im Terminkalender des Heimatvereins und die Römergruppe ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Programm des Veranstalters.

21 Herbstwanderung am 12.10.2002

Unter dem Motto „Unser Trinkwasser“ stand in diesem Jahr die Herbstwanderung. Dabei war es keine eigentliche Wanderung, zu groß wären die Entfernungen zwischen den anvisierten Gebäuden gewesen. Mit einem gemieteten Bus, der übrigens voll besetzt war, führte die Fahrt zum neuen Wasserwerk im Pfünzler Forst. Dort begann Gerhard Ochsenkühn die Führung durch das Wasserwerk, erklärte die Zusammenhänge zwischen Wasserförderung, -speicherung und -verteilung und führte die Gruppe zum Brunnen II des Gewinnungsgebiets. Die Fahrt ging dann weiter zum neuen Erdbehälter zwischen Landershofen und Pfünz der ein Fassungsvermögen von 2.000 m³ hat und damit einer der größten Behälter im Landkreis Eichstätt ist. Als nächster Punkt stand der Wasserturm Preith auf dem Programm, leider verhinderte die schlechte Witterung die sonst garantierte Fernsicht. Von den Strapazen der Besteigung von immerhin 248 Stufen bis zur Aussichtsplattform erholte sich die Gruppe bei einer kurzfristig eingelegten Pause im Wasserturm bei einem Faß Bier. Gestärkt wurde als letzter Punkt das Wasserwerk Landershofen besucht, das für die Versorgung von fast 8.000 Einwohnern zuständig ist. Beeindruckt von der notwendigen Technik, die für eine möglichst unterbrechungsfreie Wasserversorgung mittlerweile Grundausstattung ist, konnte die Besichtigungstour bei einer Brotzeit im Gasthaus „Mühle“ in Walting beendet werden.

22 Vorstandssitzung am 31.10.2002

- Der Termin für den Seniorennachmittag wurde auf den 17.11.2002 festgelegt, die Organisation und Durchführung der Verpflegung wird an Helga Kirschner übertragen, Helmut Drieger wird den Diavortrag durchführen.
- Einen größeren Rahmen nimmt die Nachlese des Römerfestes Aalen in Anspruch. Hauptdiskussionspunkt waren die Rahmenbedingungen für das Scharfschießen mit dem Scorpio. Zu diesem Punkt hat sich die Vorstandschaft zu einer eindeutigen Regelung entschlossen, um Gefährdungen grundsätzlich auszuschließen. Demnach ist künftig das Scharfschießen mit dem Scorpio nur dann erlaubt, wenn die anwesenden Vorstandsmitglieder dazu einen einstimmigen Beschluss fassen. Eine Abweichung von diesem Beschluss ist nicht möglich.
- Neue Römerschilder sollen angeschafft werden. Dazu kann Helmut Drieger die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Kosten bis zu einer Höhe von 400,- € durch Sponsoring gedeckt sind. Als Gegenleistung erhält der Sponsor ein Schild.
- Der Heimatverein wird bei den anstehenden Geburtstagen von Gisela Held (70 Jahre) durch Helmut Drieger und Siegfried Borowitz, bei Rudi Hager (60 Jahre) von Karl-Albrecht Welser und Gerhard Ochsenkühn vertreten.
- Der grobe Themenrahmen für die Jahreshauptversammlung wird abgesteckt, wobei es mit dem beabsichtigten Vortrag über die Grabungsergebnisse durch das LfD immer noch Terminschwierigkeiten gibt.

- Der Mitgliederstand beläuft sich auf 137!
- Der Themenspeicher wird abgehandelt, dabei wird der Termin für den Oldieabend, den Karl-Albrecht Welser und Gerhard Ochsenkühn organisieren wollen, auf den 15.2.2003 gelegt.
- Für einen geplanten Flyer wird eine Kostenanfrage eingeholt, über die tatsächliche Umsetzung wird gesondert entschieden.
- Eine Anfrage zur Teilnahme am Stadtjubiläum Öhringen liegt vor, das Fest beginnt im Mai 2003 und dauert bis zum Beginn der Sommerferien. Ob eine Teilnahme überhaupt in Frage kommt kann erst entschieden werden, wenn weitere Einzelheiten vorliegen.

23 Erweiterte Vorstandssitzung am 5.11.2002

- In der Sitzung mit den Beiräten wird der Themenbereich der vorangegangenen Vorstandssitzung besprochen. Wichtigster Einzelpunkt dabei die Schlussbesprechung für den Seniorennachmittag. Die letzten Einzelheiten werden geklärt, die Hauptleitung des Nachmittags übernimmt Helga Kirschner, alle Vorstandsmitglieder treffen sich ab 13.00 Uhr zur Vorbereitung.
- Schon geraume Zeit im Gespräch ist die Anschaffung von T-Shirts mit Römeraufdruck auf der Brustseite und Logoaufdruck auf der Rückseite. Der Entwurf des Römeraufdrucks muss nochmal überarbeitet werden. Zu den Kosten kommt der Vorschlag, dass der Heimatverein einen Kostenanteil übernimmt. Dabei ist an einen festen Verkaufspreis in Höhe von 10,- € pro Stück gedacht, der Differenzbetrag zu den tatsächlichen Kosten wird vom Verein übernommen.

24 Seniorennachmittag am 17.11.2002

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus in Pfünz durchgeführt, nachdem im Vorjahr eine „Fahrt ins Blaue“ das Thema war. Die Senioren kamen zahlreich und konnten bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen schwelgen. Die von Helga Kirschner bestens organisierte Küche bot aber für die Besucher zu etwas späterer Stunde noch eine Brotzeit, der auch reichlich zugesprochen wurde. Zwischen Kaffee und Kuchen und der Brotzeit führte Helmut Drieger mit einem hochinteressanten Diavortrag in ein Land, dessen Besuch nicht im Kalender der Pauschaltouristen an oberster Stelle steht. Die Bilder aus Jordanien und die Erklärungen zogen die Senioren in ihren Bann. Im weiteren Verlauf stand der Eindruck im Vordergrund, dass sich alle, die der Einladung zu diesem Seniorennachmittag gefolgt waren, sehr gut unterhalten haben und einen kurzweiligen Nachmittag erlebt haben.

25 Sitzung der Pfünzer Vereinsvorstände am 15.12.2002

Erstmals im Pfünzer Vereinsleben fand eine Sitzung der 1. und 2. Vorstände der Vereine statt. Anwesend waren die FFW, der Schützenverein, die KAB und die Vertretung des Kindergartens. Wesentlicher Punkt war die Terminabsprache und Terminbekanntgabe. Ferner wurde besprochen, ob es nicht sinnvoll wäre, die eine oder andere gemeinsame Veranstaltung durchzuführen. Eine mehrtägige Busfahrt wurde vorerst mal verworfen. Aber es wurde sich darauf verständigt, am 7.12.2002 gemeinsam eine Art Weihnachtsmarkt durchzuführen. Es wurde auch vereinbart, dass dieses Treffen wieder stattfinden sollte.

26 Dank an Firma Weidner und Herrn Sterner am 23.12.2002

Der 1. und 2. Vorstand war unterwegs, den Dank des Vereins an die Firma Weidner und Herrn Sterner mit einem Präsent zu überbringen. Die Firma Weidner stellt ohne lange Nachfragen LKW

oder Transporter für unsere Römerauftritte zur Verfügung. Herr Sterner läßt uns unsere umfangreiche Ausrüstung in seinem alten Haus lagern.

27 Erweiterte Vorstandssitzung am 9.1.2003

28 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

- 70. Geburtstag Matthias Betz am 6.3.2002
- 70. Geburtstag Gisela Held am 10.11.2002
- 60. Geburtstag Rudi Hager am 24.11.2002
- 50. Geburtstag Helmut Drieger am 6.5.2002
- 50. Geburtstag Gerhard Ochsenkühn am 3.6.2002
- 50. Geburtstag Siegfried Borowitz am 8.8.2002

Im Jahr 2002 hatte der Heimatverein keine Todesfälle seiner Mitglieder zu beklagen.

Der Verein hatte am 31.12.2002 139 Mitglieder, am 24.1.2003 bereits 140, ein Zuwachs von 15 Mitgliedern bei 4 Austritten.

Die neuen Mitglieder sind:

Name	Vorname	Ort	Eintritt
Treffer	Zita	Pfünz	01.01.2002
Wutzer	Jürgen	Pfünz	01.01.2002
Wutzer	Brigitta	Pfünz	01.01.2002
Biedermann	Elisabeth	Pfünz	22.03.2002
Biedermann	Bastian	Pfünz	22.03.2002
Kirschner	Alexander	Pfünz	07.04.2002
Kirschner	Andrea	Pfünz	07.04.2002
Kirschner	Tobias	Pfünz	07.04.2002
Hoffmann	Robin	Pfünz	11.04.2002
Hoffmann	Petra	Pfünz	11.04.2002
Weiler	Friedrich	Augsburg	01.07.2002
Wollny	Wolfgang	Pfünz	01.08.2002
Leitner	Anna	Pfünz	01.07.2002
Spielberger	Rosi	Wolnzach	01.12.2002
Meier	Martina	Pfünz	01.01.2003

29 Schluss

Damit ist der 10. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2003. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.